

Deponiegasverwertung oder –behandlung Deponie Buckenhof

I. **Protokollvermerk aus der Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses /
Werkausschusses EB 77 des Stadtrates Erlangen vom 28.04.2009**

-öffentlich-

Frau Stadträtin Egelseer-Thurek beantragt diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen, da innerhalb der Fraktion weiterer Beratungsbedarf besteht.
Hierüber besteht Einvernehmen.

Herr beratendes Mitglied Frohmader bittet um Beantwortung folgender Fragen und Bitten:

1. Wie war die Deponiegasmengenentwicklung in den zurückliegenden Jahren?
2. Wie viel Fluor und Chlor ist im Deponiegas und warum ist der Motor problematischer als die Fackel in der Verbrennung?
3. Welche Abgase sind bei der DA-Luft beim Zündstrahlmotor das Problem? Unterliegt die Fackel nicht der DA-Luft?
4. Ein entweichen lassen des Deponiegas ist unverständlich.
5. Bitte auch die Angaben über die Zusammensetzung nicht nur über die Menge

Herr Stadtrat Höppel bittet um Beschleunigung des Verfahrens um den Zündstrahlmotor bereits im Herbst 2009 in Betrieb zu nehmen. Außerdem bittet er zu bedenken, dass das Finanzielle Risiko geteilt ist, da sich Buckenhof an den Kosten beteiligt.

Herr Stadtrat Könnecke bittet nochmals den Stirling-Motor in Betracht zu ziehen, da dieser für einen längeren Zeitraum in Frage kommt.

II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.

III. Ref. III z. K.

Der Vorsitzende:
gez. Lohwasser

Die Berichterstatterin:
gez. Wüstner

Die Schriftführerin:
gez. Hofmann